

# MIT 408,84 KM/H NACH CHINA: BUGATTI FEIERT WELTPREMIERE DES SCHNELLSTEN OFFENEN SERIENSPORTWAGENS DER WELT AUF DER SHANGHAI MOTOR SHOW



Bugatti feiert auf der Shanghai Motor Show die Weltpremiere des schnellsten Roadsters der Welt: Der Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse, der vor wenigen Tagen die Weltrekordgeschwindigkeit von 408,84 km/h gefahren ist, wird auf der größten Automobilmesse Chinas erstmals dem internationalen Publikum präsentiert. Das Reich der Mitte ist einer der wichtigsten Zukunftsmärkte der französischen Luxusmarke. Vom Weltrekord- Vitesse wird es eine World Record Car (WRC) Edition geben, die auf acht Fahrzeuge limitiert ist.

Vorhang auf für den schnellsten Serien-Roadster der Welt: Der Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse wird auf der Auto Shanghai 2013, der größten Automobilmesse Chinas, erstmals der Weltöffentlichkeit präsentiert. Dr. Wolfgang Schreiber, Präsident von Bugatti, und der Weltrekordfahrer Anthony Liu, Unternehmer und Rennfahrer aus China, enthüllten gemeinsam den 1.200 PS-Boliden, der mit einer vom TÜV gemessenen und bestätigten Höchstgeschwindigkeit von 408,84 km/h nun auch offiziell der schnellste offene Seriensportwagen der Welt ist.

„China ist einer der wichtigsten Zukunftsmärkte für Bugatti. Wir wollen hier stabil und nachhaltig wachsen“, erklärt Schreiber. „Die Chinesen sind begeistert und fasziniert von den technologischen Innovationen und der einzigartigen Leistungsstärke dieser Marke, die immer wieder neue Maßstäbe setzt. Deshalb haben wir einen chinesischen Landsmann eingeladen, den Weltrekord im Vitesse zu fahren, und deshalb präsentieren wir das Fahrzeug hier in Shanghai“, so der Bugatti-Chef weiter.

„Noch nie wurde eine Geschwindigkeit von über 400 km/h bei einem offenen Seriensportwagen dokumentiert. Für mich war es eine Ehre, am Steuer sitzen zu dürfen“, so Anthony Liu. „Ich danke Bugatti und dem Team und gratuliere zu diesem besonderen Fahrzeug.“ Der Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse, der seit Frühjahr 2012 auf dem Markt ist, wurde für seine Weltrekordfahrt technisch nicht verändert. Er schöpft seine Kraft aus einem 8 Liter-W16-Motor, der 1.200 PS und ein Drehmoment von 1.500 Nm bei 3.000 bis 5.000 U/min. auf die Straße bringt. Sein hochleistungsorientiertes Handling verdankt er einem Rennsportfahrwerk, das im Zusammenspiel mit extrem schnell ansprechenden Dämpfern und verstärkten Stabilisatoren eine exakte Kontrolle des Allradsystems und des gesamten Fahrzeugs gewährleistet. Das serienmäßige Voll- Carbon-Monocoque mit hoher Verwindungssteifigkeit und die vollständig aus Kohlefaser bestehende Außenhaut sind weitere Faktoren, die ermöglichen, derartige Leistungen im Grenzbereich zu erzielen.

Bei offenen Fahrzeugen kommt es zudem darauf an, Windgeräusche und Luftverwirbelungen im Innenraum möglichst gering zu halten. Im Vitesse gewährleisten ein speziell entwickelter Dachkantenspoiler sowie ein aufwändig konzipiertes Windschott absolut entspanntes offenes Fahren und waren Voraussetzung für die Weltrekordgeschwindigkeit von 408,84 km/h.

## **WELTREKORD-VITESSE MIT DYNAMISCHER OPTIK**

Exterieur. Eigens für die Weltrekordfahrt erhielt der Vitesse eine kraftvolle Bicolor-Optik in Schwarz und leuchtendem Arancia-Orange, die seine inneren Werte perfekt in sein äußeres Erscheinungsbild übersetzt.

Das gesamte Fahrzeugexterieur inklusive Lufthutzen, Tank- und Öldeckel besteht aus schwarzem Sicht-Carbon. Für einen starken ersten Eindruck sorgt die Lackierung in Arancia-Orange, die vom Stoßfänger über den Kotflügel bis hinter die Tür verläuft. Dazu kommen

Details, wie die Unterseite des Heckflügels und die Innenseite des dominanten Doppeldiffusors, die ebenfalls in Arancia gehalten sind und somit für Akzente sorgen. Das orangefarbene EB-Logo auf Öl- und Tankdeckel sowie der „Vitesse“-Schriftzug auf der Motorabdeckung führen zusammen mit dem in Arancia umrahmten traditionellen Bugatti-Hufeisengrill das Farbkonzept fort. Ein optischer Paukenschlag sind die Felgen in orangefarbener Lackierung – so nur erhältlich an der Vitesse World Record Edition. Für Eleganz sorgen das berühmte Bugatti-Emblem, auch Macaron genannt, an der Front in Schwarz sowie ein edles aluminium-umrahmtes EB-Logo in schwarzem Carbon am Heck.

Interieur. Das Thema Schwarz/Arancia wird auch im Fahrzeuginnenraum aufgenommen. So sind die Mittelbahnen der Sitze mit schwarzem, die Außenteile mit orangefarbenem Leder bezogen. Die schwarzen Partien zierte effektvoll ein Quilting- Steppnahtmuster in Orange. Ein echter Blickfang sind die orangefarbenen Sicherheitsgurte. Ebenfalls in diesem Farbton gehalten sind die Kontrast- und Steppnähte am Mitteltunnel, am Wählhebel sowie die Innenverkleidungen der Türablage und die Griffmulden der Türen. An den Kopfstützen und im Bereich der Kniepolster leuchtet in Arancia der Schriftzug „Vitesse“.

Das Lenkrad, mit schwarzem Leder bezogen und orangefarbenen Nähten verziert, trägt einen Ring aus Sicht-Carbon auf der 12 Uhr-Position. Diese Materialverbindung zur Außenhaut des Fahrzeugs findet sich auch in den Türinserts, in der Verlängerung der Mittelkonsole, an der Einfassung für die iPad-Ablage und an den Gurtaustrittsblenden der Sitze. Auch das EB-Logo in der aus Leder gearbeiteten Rückwandverkleidung ist aus Sicht-Carbon.

Diese World Record Car (WRC)-Edition des Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport Vitesse ist auf acht Fahrzeuge limitiert. Der Preis pro Fahrzeug beträgt 1,99 Millionen Euro (zzgl. Steuern).

Das Weltrekordauto wird noch bis 29. April auf der Auto Shanghai 2013 zu sehen sein. Der Bugatti-Stand befindet sich in Halle N1.